

Erledigt

iMessage: Trotz mehrfachem Durcharbeiten der entsprechenden Anleitung hier im Forum...

Beitrag von „griven“ vom 8. Januar 2017, 19:26

[@Plebejer](#) für die Zukunft einfach auf "erweitertes Bearbeiten" klicken und dann im Reiter Einstellungen den Haken setzen bei "Beitrag als neu markieren" auf die Weise rutscht er im Portal wieder nach ganz oben und sieht so aus als wäre er neu.



Zur Sache die iMessage Geschichten sind leider nicht (mehr) so ganz trivial wie sie mal waren sprich mit generischen Werten klappt es inzwischen eigentlich gar nicht mehr die Dienste zu aktivieren. Leider hält sich das Interesse der der Community bzgl. dieser Dienste aktuell mal wieder in engeren Grenzen so das es hier noch keine wirklich sicheren Workarounds gibt. Was ich bisher sagen kann ist das die Serial nicht unbedingt der ausschlaggebende Faktor zu sein scheint, zwar ein Baustein zum Erfolg aber nicht der entscheidende vielmehr scheint der ROM Wert von besonderem Interesse zu sein. Der Wert der als ROM übermittelt wird entspricht der MAC Adresse oder Teilen dieser eines der folgenden Systemgeräte:

- > LAN Schnittstelle sofern vorhanden
- > FireWire
- > Thunderbold

Bei generischen Installationen via Clover oder Ozmosis wird hier entweder ein kompletter Phantasiewert (oft wird empfohlen den letzten Block der UUID zu verwenden) oder eben die MAC Adresse der Lan Karte übermittelt. Das dumme bei MAC Adressen ist das jeder Hersteller bestimmte Bereiche verwenden kann/darf die nur er und sonst niemand verwendet und es somit relativ einfach ist herauszufinden ob der übermittelte Wert gültig ist oder eben nicht. Echte Mac´s der neueren Generation verwenden hier in aller Regel Teile der MAC Adresse des Thunderbold Controllers ältere Modelle die der LAN Schnittstelle. Der Schlüssel zum Erfolg bei sonst schlüssigen Werten könnte also sein eine generische MAC zu verwenden die weitestgehend den Normen von Apple entspricht. Mac Adressen sind immer nach einem bestimmten Schema aufgebaut wobei die ersten 24 Bit der Mac Adresse in der Regel den

Hersteller identifizieren und der Rest dazu dient das Gerät zu individualisieren. Wenn man sich so eine MAC Adresse mal ansieht findet man folgendes Format vor:

xx:xx:xx:yy:yy:yy

Der Block xx:xx:xx also die ersten 24 Bit stehen hierbei für den Hersteller. Apple verwendet hier verschiedene Prefixes eines wäre zum Beispiel 48:60:BC hält man sich an die Konvention beim ROM Wert dürften die Chancen steigen die Dienste zu aktivieren. Apple kann hier strikt filtern denn es ist ja bei einem MAC (die alten MacPro mal ausgenommen) in der Regel nicht möglich diese Komponenten zu tauschen und selbst wenn kommt ja die Adresse der FireWire oder Thunderbold Controller zum Einsatz.